

Stereo-Photographica

Die *Lennox Delta Stereokamera*

wurde um 1955 entwickelt und von der Lennox Engineering Company aus Chicago in den USA gefertigt. Die Kamera besteht äußerlich durch ein ansprechendes Design. Kamera, Bereitschaftstasche und ein zugehöriger Betrachter sind in einem edlen dunkelblauen Farbton gehalten. Die optischen und mechanischen Eigenschaften sind jedoch mit denen anderen Kameras dieser Zeit, wie der Stereo Realist oder der Belplaca, nicht vergleichbar. Die Kamera besitzt jedoch einige mechanische Besonderheiten. Die Rückwand ist mit einem Drehverschluss gesichert und kann vollständig

abgenommen werden. In der Rückwand befindet sich die Seriennummer. Eine Art verschiebbaren Kamm greift mit neun Zähnen in die Perforationslöcher des Films. Dreht man den Filmtransportknopf wird der Verschluss gespannt und bewegt den Kamm von links nach rechts, womit der Film richtig positioniert wird. Bei Betätigung des Auslöseknopfes wird zuerst der Verschluss ausgelöst und danach der Kamm wieder in seine Ausgangsposition befördert.



An einem Rändelring am linken Objektiv wird die Blende eingestellt. Folgende Einstellungen sind möglich: „Daylight and Flash 12 ft.“ für Blende 6,3, „Flash 10 ft.“ für Blende 9, „Flash 8 ft.“ für Blende 12,7 und „Flash 5 ft.“ für Blende 18. Mit dem Rändelring am rechten Objektiv wird die Verschlusszeit gewählt. Es stehen folgende vier Zeiten zur Verfügung: „Very Bright“ (1/100 Sek.), „Normal“ (1/50 Sek.), „Shade“ (1/25 Sek.) und „B“. Zum Zurückspulen des Films wird der Auslöseknopf ganz durch gedrückt, wodurch der Zahnkamm aus der Perforation bewegt wird und der Film kann nun mit der Rückspulkurbel in die verwendende Kleinbildpatrone 135 zurück gespult

werden. Ein Filmzählwerk befindet sich zwischen beiden Objektiven. Dieses wird von Hand eingestellt und zählt rückwärts von 29 bis 0. Die Fixfokusobjektive LaCroix 1:6,3/50mm haben eine Basis von 69,8 mm zueinander. Das Bildformat beträgt 23 x 24 mm.

Weiterhin besitzt die Kamera einen Newtonsucher, Stativgewinde, Drahtauslöseranschluss, Doppelbelichtungssperre und Knöpfe für den Tragegurt. Bei dem zum System gehörenden Stereobetrachter ist die Einstellung des Augenabstandes und der Schärfe möglich. Ein zugehöriges Blitzgerät kann unter die Kamera, wo sich auch ein Blitzkontakt befindet, angeschraubt werden.